

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **20 (1926-1927)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Seite
D. Der Calcare Ammonitico rosso . . . . .	119
1. Gegend von Ardena . . . . .	120
2. Vorkommen am M. Marzio und M. Scerrè . . . . .	121
3. Gebiet von Gavirate-Caravate . . . . .	121
E. Radiolarit und Aptychenschichten . . . . .	121
V. Majolica . . . . .	122
VI. Pliocaen . . . . .	123
VII. Quartärbildungen . . . . .	124
1. Moränenbildungen . . . . .	124
2. Bergstürze . . . . .	125
3. Einige Bemerkungen über die Täler des aufgenommenen Gebietes . . . . .	126
Tektonik . . . . .	127
I. Allgemeines. . . . .	127
II. Tektonische Einzelbeschreibung. . . . .	127
A. Mulde des S. Salvatore . . . . .	127
1. Casoro-Barbengo-Gebiet (Trias) . . . . .	128
2. Gebiet des M. Marzio inkl. Sasso Caslano . . . . .	128
3. Gebiet des M. Scerrè. . . . .	138
4. Gebiet von Bédero-Rancio . . . . .	140
a. Scholle I (Glimmerschiefer) . . . . .	141
b. Scholle II (Sasso Merée). . . . .	143
c. Scholle III (Officina Elettrica) . . . . .	145
d. Scholle IV (Bédero). . . . .	146
Zusammenfassung über das Gebiet von Bédero	148
B. Antiklinale des Campo dei Fiori. . . . .	149
1. Der Nordwestschenkel = Gebiet des M. Martinello . . . . .	149
2. Die Zone des Umschwenkens = Gebiet von Orino . . . . .	150
3. Der Südschenkel = Gebiet des M. Campo dei Fiori	152
Zusammenfassung der wichtigsten Resultate . . . . .	152
Literaturverzeichnis . . . . .	154

## Vorwort.

Die vorliegende Untersuchung liefert einen Beitrag zur geologischen Kenntnis der lombardischen Kalkalpen zwischen Luganersee und Lago di Varese und stellt gewissermassen die westliche Fortsetzung dar zur kürzlich erschienenen Abhandlung von A. SENN: „*Beiträge zur Geologie des Alpensüdrandes zwischen Mendrisio und Varese*“, die nach Westen an der westlichen Olona abschliesst.

Vorläufig mag schon an dieser Stelle erwähnt werden, dass die westliche Fortsetzung des Alpensüdrandes bis an den Langensee von Herrn cand. geol. J. VAN HOUTEN, Geol. Institut Basel, untersucht wird, während Herr Prof. B. G. ESCHER aus Leiden (Holland) mit einigen Schülern das spezielle geologisch-petrographische Studium des Luganeser Porphyrgesteins

bietes in Angriff genommen hat. Für vorliegende Arbeit können besonders die Untersuchungen der Herren KUENEN (Gebiet Cabiaglio bis Valganna) und DE ZITTER (Gebiet Valganna bis Luganersee) von Interesse werden.<sup>1)</sup>

Die Feldaufnahmen zu vorliegender Arbeit wurden in den Jahren 1922—1924 jeweils im Frühling und Herbst ausgeführt.

Zu grossem Danke bin ich Herrn Prof. Dr. A. BUXTORF verpflichtet, der mir sowohl auf Exkursionen im Untersuchungsgebiet als auch bei der Ausarbeitung des Beobachtungsmaterials reiche Anregung und Hilfe zu Teil werden liess.

Meinen Dank möchte ich auch meinem Kollegen Dr. ALFRED SENN aussprechen, der mir besonders zu Beginn meiner Untersuchungen mancherlei wertvolle Ratschläge erteilte.

Endlich bin ich Herrn Prof. Dr. C. RENZ sehr zu Dank verpflichtet für die Bestimmung meiner Fossilien aus dem Ammonitico rosso.

Die Belegmaterialien zur vorliegenden Arbeit sind dem Naturhistorischen Museum in Basel übergeben worden.

### Einleitung.

Das untersuchte Gebiet bildet einen Ausschnitt der Kalkalpen des Alpensüdrandes zwischen Luganer- und Langensee, und zwar umfasst dasselbe den westlichen Teil der Antiklinale des Campo dei Fiori und der Salvatore-Mulde.

Zum Synklinalzug des San Salvatore stellen wir, im NE beginnend, den M. Caslano bei Ponte Tresa, den M. Marzio westlich des Luganerseeabschnittes Ponte Tresa- Porto Ceresio und den M. Scerrè bei Bédero.

Zur Campo dei Fiori-Antiklinale gehört als S-Schenkel der M. Campo dei Fiori, als NW-Schenkel der niedrige Höhenzug des M. Martinello bei Cuvio.

Die morphologische Gliederung des Gebietes ist keine sehr einfache, das Flusssystem ist ein kompliziertes. Dies ist bedingt durch ein spinnwebeartig ineinander greifendes System kleiner Gewässer, die häufig nur durch Talwasserscheiden getrennt sind.

Unter Hinweis auf nebenstehende Textfigur 1 ist eine Gliederung des Untersuchungsgebietes in folgende 5 Teilstücke festzustellen:

<sup>1)</sup> Anmerkung während des Druckes: Die Arbeiten sind inzwischen erschienen, siehe No. 90 und 91 des Literaturverzeichnis.